"Präsidentenbrief" (3/2016)

Liebe Leserinnen und Leser

Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Die Zeit läuft einem einfach davon! Kaum hat eine Renn-/Coursing-Saison begonnen, ist sie auch schon wieder vorbei! Wenn seit meinem letzten Präsidentenbrief soviel Zeit vergangen ist, liegt das keineswegs an abnehmender Motivation, sondern ganz allein in der Tatsache, dass laufend neue Arbeiten auf meinen Schreibtisch geflattert sind und ich das Schreiben neuer "IGWR-Nachrichten" immer wieder verschoben habe. Immerhin darf ich sagen, dass wir auf unserer Homepage über die Coursing-EM in Tschechien und die Bahn-WM in Frankreich und das hervorragende Abschneiden der Schweizer Hunde bei diesen höchsten internationalen Titelkämpfen top aktuell berichtet haben.

Beide nationalen Titelkämpfe wurden 2016 in Rifferswil ausgetragen, die Bahn-SM wie geplant, die Coursing-SM eher ungewollt.

Den Organisatoren der Bahn-Schweizermeisterschaften vom 26. Juni, dem SWRV, sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. Im Gegensatz zu einer Teilnehmerin, die sich mit verschiedensten Beanstandungen schriftlich beim IGWR-Vorstand beschwerte bin nicht nur ich der Meinung, dass dieser Anlass von einem bewährten Team umsichtig geplant und schweizermeisterschaftswürdig durchgeführt wurde. Leider überschattete ein Dopingfall die SM 2016, über den wir ebenfalls auf der IGWR-HP berichteten. Die angekündigte "Dopingkampagne" wird sinnvollerweise vor Beginn der Renn- und Coursingsaison 2017 publiziert.

Wetterpech hatten die Organisatoren der Coursing-SM, der Club Azawakh Suisse (CAS). Während sich am 30. Oktober der dichte Nebel in der ganzen Schweiz verzog, blieb er in Heiligkreuz hartnäckig liegen, was schliesslich zur Absage der SM führte. Dank der Flexibilität der involvierten Coursingvereine konnte aber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei der Verabschiedung aus dem Entlebuch ein Verschiebungsdatum (26. November in Rifferswil) bekannt gegeben werden. Herzlichen Dank den Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern für die gelungene Durchführung dieser Schweizermeisterschaften!

(Noch) nicht den erhofften Erfolg brachte in dieser Rennsaison die erstmalige Austragung der IGWR-Trophy. Der Sinn dieser Kombinationswertung, vermehrt seinen Hund neben Einsätzen "auf der Heimbahn" auch auf den anderen Schweizer Rennbahnen laufen zu lassen, kann bestimmt auch durch vermehrte Hinweise durch die einzelnen Rennvereine vertieft werden.

Beim traditionellen Treffen des IGWR-Vorstandes mit Vertretern der Renn- und Coursingvereine wurden am 11. Juli in Dagmersellen u.a. der Schweizer Terminkalender 2017 verabschiedet und (einmal mehr) verschiedene Möglichkeiten diskutiert, wie den sinkenden Teilnehmerzahlen bei den Rennen entgegen gewirkt werden könnte. Einige innovative Ideen wären vorhanden! Bei einem Treffen von "Whippet-Leuten" zu Beginn des neuen Jahres wird das Thema unter Leitung von Tina Hostettler aufgegriffen und vertieft.

Ebenfalls noch vor Beginn der Renn- und Coursingsaison 2017 wird der "Funktionärsausbildungs-Beauftragte" der IGWR, André Keller, die Ende 2016 verschobenen Bahnbeobachterkurse und Jurytagung durchführen. Genaue Daten werden in Kürze folgen.

Lotzwil wird 2017 zur europäischen Coursing-Hauptstadt! Gegen 1000 Hunde aus rund 25 Ländern werden vom 30. Juni – 2. Juli zur Coursing-Europameisterschaft erwartet, zu deren Organisation sich erfreulicherweise der WSVB bereit erklärt hat.



Fürs kommende Jahr habe ich mir etwas ganz fest vorgenommen: Ich werde Sie, sehr verehrte Leserinnen und Leser, 2017 mindestens alle 2 Monate in einem Präsidentenbrief über die Arbeiten der IGWR orientieren.

Nun wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihren Vierbeinern frohe Weihnachten, einen problemlosen Rutsch ins neue Jahr und bereits heute ein erfolgreiches, verletzungsfreies 2017.

Ihr IGWR-Präsident Walter Brändle Bergdietikon, 16. Dezember 2016